



## Planik Marienleben

# Ein Dichter, der sein Werk selbst druckte

Es dürfte den Buchhandel interessieren, daß wir in Deutschland einen Schriftsteller besitzen, der jüngst eines seiner Werke **eigenhändig** gesetzt, gedruckt und gebunden hat. Dieser Schriftsteller ist

## Planik

der Verfasser des „Marienleben“, der „Heze von Goslar“, der „Weiber von Weinsberg“, der viel gelesenen Romane „Heldin des Alltags“, „Das Geheimnis der Frauenkirche“ usw. Professor Dr. phil. Ernst Edler von der **Planik** hat als junger Student in Paris neben seinen akademischen Studien als Volontär in einer Pariser Druckerei die Buchdruckerkunst erlernt, und zwar derart gründlich, daß er vor einiger Zeit in der Berliner Druckerei der Verlagsanstalt A. Piehler & Co., Wittenberg und Berlin, vor zahlreichen Zeugen ganz allein ohne irgend fremde Hilfe den kompletten Satz seines jetzt so viel begehrten

## „Marienleben“

am Kasten als Mustersatz herstellte, nach welchem sodann in der Wittenberger Großdruckerei das „Marienleben“, genau **Planik**' Zeilenstellung entsprechend, hergestellt wurde. Nicht genug damit hat **Planik** seinen Satz in der Berliner Druckerei sodann ganz allein in der Schnellpresse auf Duodez-Format ausgeschossen, im Rahmen geschlossen, auf dem Zylinder zugerichtet und mit elektrischem Antrieb am Zylinder eigenhändig angelegt und eine Auflage von 1000 Exemplaren fertig gedruckt. Dazu druckte **Planik** dann einen gelben Umschlag mit dem hier abgedruckten Bild der Maria, das er ebenfalls allein zurichtete. Die ersten 200 Stück dieser Auflage hat Professor **Planik** sodann vor denselben Zeugen auf Register gefalzt, in den Umschlag eingehängt, an der Heftmaschine geheftet und auf der Schneidemaschine geschnitten. Diese so entstandene „Autoren-Ausgabe“, die auf **Planik**' Anordnung im Buchhandel nicht gehandelt werden darf, ist für einen wohlthätigen Zweck bestimmt. (Kranken- und Armenpflege des Frauenklosters der Barmherzigen Schwestern in Schwäbisch-Gmünd.) Sie ist nur durch eine Stiftung von mindestens M. 100.— an das betreffende Kloster und gegen Einsendung der Klosterquittung an A. Piehler & Co., Verlagsbuchhandlung, Wittenberg und Berlin, als Gegengeschenk zu erhalten.

Die allgemeine billige Ausgabe des Buchhandels, auf imitiertem Bütten in zwei Farben gedruckt und in Ganzleinen gebunden, kostet 4 M. und ist im Satz genau nach **Planik**' Originalsatz hergestellt, von dem eine Probe am 30. März im Börsenblatt Nr. 75, zweite Seite, zu sehen war. Wir gestatten gerne den Herren Sortimentern, diese interessanten Daten ihrer Lokalpresse mitzuteilen, wodurch sicherlich die Nachfrage in den Buchläden nach **Planik**' Werken gesteigert wird.

Um **Planik**' Werke in immer weitere Kreise zu tragen, liefern wir im laufenden Monat jedes Werk von **Planik**, sowie alle Schriften über **Planik**' Werke bei vierteljährlicher Abrechnung und Zahlung fest mit . . .

# 50 Prozent

Ergänzen Sie auch rechtzeitig Ihren Vorrat von **Planik**' neuem Roman „Heldin des Alltags“, sowie „Die Heze von Goslar“, „Die Weiber von Weinsberg“, „Die volle Wahrheit“ usw., auch das neue Buch über **Planik**: Lobau, „Spaziergänge mit Planik“. — — —

Verlangen Sie **Planik**-Katalog.

## A. Piehler & Co., Wittenberg und Berlin

Verlags-Auslieferung nur in Wittenberg (Bezirk Halle)

Z